Phasen der Teambildung

Gruppen und Teams durchlaufen typische Entwicklungsphasen. Jede Phase beinhaltet bestimmte Herausforderungen. Die Phasen können passiv und unbewusst durchlebt oder von der Gruppenleitung aktiv und bewusst gestaltet werden. Treten Konflikte in einer Gruppe auf, können sie oft einer der fünf Phasen zugeordnet werden – häufig der 2. Phase des «Storming».

Die 5 Teamphasen (nach Bruce Tuckman, 1965):

1. Forming	**Gründungs-, Test- und Orientierungsphase**	**Kennenlernen, Annähern und Ausweichen, Sicherheitsabstand zu anderen, Wunsch nach Orientierung, Einhalten von Konventionen.**
2. Storming	**Machtkampf, Streit- bzw. «Nahkampfphase»**	**Erstes Vertrauen und Zugehörigkeit. Machtkämpfe um Stellung in der Gruppe, Rollenbildung (Anführer:in, Clown:in, Sündenbock…). Man zeigt sich. Man vertritt seine Meinung. Konflikte werden ausgetragen. Ringen um Gruppennormen.**
3. Norming	**Vertragsphase, Organisationsphase**	**Stabilisierung. Man kann Stärken und Schwächen zeigen. Die Gruppen-hierarchie verfestigt sich. Gruppen-regeln werden vereinbart. Es entsteht eine Vertrautheit in der Gruppe**
4. Performing	**Arbeitsphase, Differenzierungsphase**	**Die Gruppe funktioniert und ist arbeitsfähig. Ausgeprägtes «Wir-Gefühl» der Gruppe. Zusammenarbeit oder Konkurrenz zu anderen Gruppen.**
5. Adjourning, Re-Forming	**Orientierungsphase, Auflösungsphase**	**Auflösungsphase der Gruppe. Neuorientierung. Streben nach neuen Erfahrungen. Ziel erreicht, Aufgabe der Gruppe gelöst.**

Je nach Gruppenphase hat die Leitung eine andere Aufgabe. In den Phasen 1-2 muss sie eine aktive Rolle einnehmen. In den Phasen 3-4 kann sie in den Hintergrund treten. In der Phase 5 kann sie helfen, einen guten Abschluss für die Gruppe zu finden.

CC BY-NC-SA 3.0 | Peter Marti, 2011